Stadträtin Sylvia Weber Frankfurt am Main,14.05.2021
Dezernat für Integration und Bildung

1. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.05.2021

Frage Nr.: 50

==========

Herr Stadtv. Schwander - CDU -

Bau einer Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet "Am Westrand"

Im Jahr 2017, ST 2116, ist dem Ortsbeirat 13 der Bau einer Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet "Am Westrand" zugesagt worden. Trotz wiederholter Aufforderung, aufgrund hohen Bedarfs, diesem Bau nachzukommen, erklärte Frau Dezernentin Weber im Februar, es gebe keinen Bedarf für eine solche Einrichtung. Nun stehen die bestehenden Einrichtungen im Ort vor der Situation, den Rechtsanspruch auf Ü3-Betreuung ab Sommer nicht mehr decken zu können.

Ich frage den Magistrat:

Wie gedenkt der Magistrat den Rechtsanspruch auf Ü3-Betreuung in Nieder-Erlenbach für alle Kinder im Jahr 2021 sicherzustellen?

Antwort:

In Nieder-Erlenbach gibt es zwei Neubaugebiete, das Neubaugebiet „Nieder-Erlenbach Westrand /Ohlenstück“ und das Neubaugebiet „Südlich Riedsteg“. Die errechneten Kita-Bedarfe aus diesen beiden Baugebieten wurden und werden an zwei Standorten umgesetzt. Zum einen ist im Neubaugebiet „Südlich Riedsteg“ eine 4-gruppige Kita geplant mit 24 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und 42 Kindergartenplätzen für 3-6-Jährige. Zum anderen wurde in der Vergangenheit mit Blick auf das entstehende Neubaugebiet „Westrand/Ohlenstück“ bereits mit dem Bau der Kita Mühleninsel eine leichte Überversorgung an Plätzen in Nieder-Erlenbach geschaffen. Langfristig werden die Bedarfe in Nieder-Erlenbach durch den Kita-Neubau im Baugebiet „Südlich Riedsteg“ umfassend gedeckt.

Aktuell sieht die Versorgungssituation in Nieder-Erlenbach wie folgt aus:
Die Versorgungsquote im Kindergarten beträgt mit 158 Plätzen für 162 Kinder 98% (Erhebung 01.11.2020).
Im Kindernetfrankfurt liegen insgesamt 16 Vormerkungen für 3-6-Jährige in Nieder-Erlenbach zum Stichtag 01.09.2021 vor. Bei diesen Zahlen ist immer zu bedenken, dass auch Wechselwünsche darunter sein können von Familien, die bereits eine Einrichtung besuchen.
Sollte es kurzfristig zu einem Engpass in der Versorgungssituation von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren kommen, da aktuell entstehende Bedarfe im Bestand nicht gedeckt werden können, können unter anderem temporäre Überbelegungen der bestehenden

Einrichtungen geprüft werden. Diese müssen über die jeweiligen Kita-Träger beim zuständigen Stadtschulamt beantragt werden.

Familien auf der Suche nach einem Betreuungsplatz wird empfohlen, sich im kindernetfrankfurt auch in benachbarten Stadtteilen vorzumerken. In der Umgebung von Nieder-Erlenbach haben wir hier teilweise eine Überversorgung im Kindergarten, z.B.in Kalbach (105%) und Frankfurter Berg (111%). Aber auch Bonames und Berkersheim haben eine sehr gute Kindergartenversorgung und derzeit nur wenige Vormerkungen im kindernet. Zudem wird im Laufe des Jahres 2021 im Ben-Gurion-Ring in Nieder-Eschbach in Trägerschaft der Johanniter eine 4-gruppige Einrichtung mit 24 Plätzen für unter 3-Jährige und 42 Kindergartenplätzen neu eröffnen. Diese Einrichtung wird demnächst auch im kindernetfrankfurt veröffentlicht, damit Familien dort rechtzeitig ihre Vormerkungen tätigen können.

Sylvia Weber
Stadträtin